

Terz ff

30 Jahre Kamener Musikgeschichte



Terz ff, ein doppeltes Vokalquartett aus Kamen, lädt ein zu einem musikalischen Familientreffen am 19. September um 19 Uhr auf der Minigolfanlage an der Dürerstraße.

Terz ff - das steht für 30 Jahre Kamener Musikgeschichte, für mehrstimmigen Wohlklang, aber auch für musikalische Stellungnahmen zum Zeitgeschehen. Die Vielfalt ist groß: Vom Madrigal zum Popsong, vom politischen Song bis zum Liebeslied.

Terz ff - das steht für Terz und die Folgen. Anknüpfend an die Tradition der ‚Kamener

Songgruppe‘ aus den 1980er und 90er Jahren, hat sich das Ensemble 1989 gegründet und strahlt seitdem in viele Richtungen aus. So sind Mitglieder der Gruppe inzwischen zentrale Akteure u.a. bei ‚Hitzefrei‘, ‚4 you‘, ‚Der kleine dicke Junge‘, ‚Voices of town‘, ‚Serie 1‘ und immer wieder auch im Chor ‚Die letzten Heuler‘.

Terz ff - das sind aktuell: Frauke Dryden, Julia Treinies, Heike Genz-Küpper, Margita Oebbeke, Nana Kayser, Anja Schäfer, Tobias Betke, Leif Dryden und Reinhard Fehling. Sie haben sich zu diesem Abend Familienmitglieder eingeladen: Katrin ‚Ella‘ Schneider (Ex-Terz), Christiane Hanusrichter (Ex-Songgruppe), Peter Reinhold (‚4 you‘) und - last not least Bernd Böhne.

Bernd Böhne - fast ein ‚Urheuler‘ seit den Tagen als jugendlicher Sänger im Kamener Gesamtschulchor und seit 30 Jahren immer wieder bei Terz- und Heuler-Konzerten als Solist dabei - singt auch, sorgt diesmal vor allem für das Angebot dieses Familientreffens. Zusammen mit Reinhard Fehling, der für die künstlerische Leitung des Ganzen verantwortlich zeichnet - lädt er in die Minigolfanlage ein.

Terz ff - das steht auch für die vielen Familienmitglieder. Sogar die Kinder und Enkel sind musikalisch aktiv und werden zu hören sein und - wer weiß - vielleicht auch die Hymne ‚Stadt Kamen - Glückauf!‘?

Terz ff - das verspricht in jeder Hinsicht spannend zu werden. Denn die Damen und Herren singen nicht nur piano, sondern - wenn es sein muss - auch ff wie fortissimo. Dass sie ihr musikalisches Handwerk verstehen, versteht sich: Aus dem ff gewissermaßen.